

Offener Brief an Philipp Sauerampfer.

Wenn lieber Herr Redactionär!



Wie ich die Lizzie, was mei Alte is, gelacht hen, daß ich mein Meind uffgemacht hen, en Saluhn uffzumache, do is se purtulier frehlig geworde. "Sell jettels for mich."

Ich hen bald geschlofe un hen artig wüßig gedriemt. Es hot in mein Kopp gehämmert un rumohet, als wann ich e Gallen Federweiser in mich geschickt hätt. Wie ich de annere Dag mach sin geworde, do war's schon belllichtiger Dag. Die Lizzie hot nevig das Bett gestanne un hot geschmeilt.

Ich hen bald geschlofe un hen artig wüßig gedriemt. Es hot in mein Kopp gehämmert un rumohet, als wann ich e Gallen Federweiser in mich geschickt hätt.

Der Gedankenleser.

I.

Iwan Passinoff, ein begabter Russe, hatte von der Natur aus die eigenthümliche Gabe erhalten, die Gedanken der Leute zu errathen, mit denen er in Verbindung kam.

Abnahme der Sterblichkeit in den Großstädten.

Wenn es überhaupt eines hündigen Beweises für den Nutzen der öffentlichen Gesundheitspflege in der Neuzeit bedarf, so wird er in glänzender Weise durch die Statistik der Sterblichkeit in den Großstädten gegeben.

Heilige Einsalt.

Ein biederes Bäuerlein mit Bündel und Stod hat es sich in einem Wagen abtheil dritter Güte bequem gemacht, um nach Stuttgart zu dampfen.

Der Gedankenleser.

II.

Ein Jahr war vergangen. Iwan, der jetzt reich war, war auf der Rückkehr nach einer langen Tournee im Westen, die, wie er behauptete, sehr glücklich ausgefallen war, neugierig die Herberge in der Nähe von Dresden wiederzusehen, und sobald er dieselbe betreten hatte, fragte er, ob Wilhelm Bürger da wäre, um ihm im Schach Revanche zu geben.

Materialismus.

In einer Gesellschaft wurde die Frage aufgeworfen, welches der wichtigste Theil des Körper sei; sofort antwortete ein Friseur . . . der Kopf, ein Schuhmacher . . . die Füße, ein Zahnarzt . . . die Zähne, ein Optiker . . . die Augen, ein Hülfenarzt . . . die Beine, ein Handaufmacher . . . die Hände, ein Corsettenmacher . . . der Hals, ein Erbsenfabrikant . . . die Brust, ein Messer . . . der Bauch, ein Klavierbauer . . . die Finger, ein Schnupftuchfabrikant . . . die Nase, ein Tanzlehrer . . . die Beine, ein verliebter Jüngling . . . der Mund; "mit nichts", sagte dann aber der Fragesteller, "die Haut ist es, denn sie hält den ganzen Menschen zusammen!"

Die Mutter — Frau Passinoff —

der Leser hat wohl schon in ihr Martha, die Tochter des Müllers Bürger

erkannt — nahm schnell den Gegenstand aus den Händen des Kindes, legte ihn in den Kasten an seine Stelle und sagte, sich zu ihrem Sohne wendend: "Das ist schlecht, was Du da gethan hast, Hermann! Du weißt, Dein Vater hat streng verboten, diese Kaffette zu öffnen. Sag ihm nie, daß Du ihm ungehorsam gewesen bist, sonst würde er Dich nicht mehr lieben und mich auch nicht mehr."

Der Hasensdreck.

Von Ferd. Bruner.

Der Förster vom Bischof und der Kreuzbauer sind sich spinnensinnig. Wenn der Kreuzbauer vor seinem Anwesen steht, dem stattlichen, weitläufigen Bauernhofe, der mit seinem weichen Kieselbache schon von weitem zwischen dem Grün der Obstbäume hervorleuchtet, und der Förster vorübergeht, dann paßt der erstere aus seiner kurzen, silberbeschlagenen Peitse so angelegentlich ins Blaue, als wollte er all die Myriaden Mäiden, die in der klaren Bergluft spielen, mit den Rauchwolken vernichten.

Die Mutter — Frau Passinoff —

der Leser hat wohl schon in ihr Martha, die Tochter des Müllers Bürger

erkannt — nahm schnell den Gegenstand aus den Händen des Kindes, legte ihn in den Kasten an seine Stelle und sagte, sich zu ihrem Sohne wendend: "Das ist schlecht, was Du da gethan hast, Hermann! Du weißt, Dein Vater hat streng verboten, diese Kaffette zu öffnen. Sag ihm nie, daß Du ihm ungehorsam gewesen bist, sonst würde er Dich nicht mehr lieben und mich auch nicht mehr."

Der Hasensdreck.

Von Ferd. Bruner.

Der Förster vom Bischof und der Kreuzbauer sind sich spinnensinnig. Wenn der Kreuzbauer vor seinem Anwesen steht, dem stattlichen, weitläufigen Bauernhofe, der mit seinem weichen Kieselbache schon von weitem zwischen dem Grün der Obstbäume hervorleuchtet, und der Förster vorübergeht, dann paßt der erstere aus seiner kurzen, silberbeschlagenen Peitse so angelegentlich ins Blaue, als wollte er all die Myriaden Mäiden, die in der klaren Bergluft spielen, mit den Rauchwolken vernichten.